

ABSAGEN



Das Schützenfest der St. Josef-Schützenbruderschaft Berlinghausen e.V. am 3. Juni ist leider abgesagt. **Jährlicher Termin: 1. Wochenende im Juni, außer Pfingsten** - Tel.: 02761 73744, Website: <http://www.stjosef-schuetzenbruderschaft.berlinghausen.de/> (siehe auch Artikel auf Seite 2)



Das Apfelkönigin-Schießen in Bleche am 3. Juni ist leider abgesagt. Veranstalter: St. Josef Schützenbruderschaft Bleche, Website: <http://www.schuetzenbruderschaft-bleche.de/>



Die Ausstellung „Siegfried Einenkel – ein für Drolshagen bedeutender Architekt und Maler“ vom 13. bis 20. Juni, fällt leider aus. **Veranstalter:** Heimatverein für das Drolshagener Land e.V., Tel.: 02761 790027 (W. Behme), E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de, Website: <http://heimatverein-drolshagen.de>



Die Veranstaltung der Musikschule der Stadt Drolshagen am 19. Juni: **Concerto/Concertino** (Gemeinschaftsorchester der Musikschulen Drolshagen, Olpe, Wenden) ist leider abgesagt. Veranstalter: Musikschule der Stadt Drolshagen, Tel.: 02761 970-140, E-Mail: c.boehm@drolshagen.de



Das Schützenfest des St. Clemens Schützenvereins Drolshagen e. V. am 20. Juni fällt leider aus. **Jährlicher Termin: 3. Wochenende im Juni** - Veranstalter: St.-Clemens-Schützenverein Drolshagen, Tel.: 0160 8931635, E-Mail: info@schuetzenverein-drolshagen.de, Website: <http://www.schuetzenverein-drolshagen.de/>



Das Schützenfest vom 25. bis 28. Juni und das Kinderschützenfest am 25. Juni in Bleche sind leider abgesagt. Veranstalter: St.-Josef-Schützenbruderschaft Bleche e.V., Tel.: 02763 6340, E-Mail: info@schuetzenbruderschaft-bleche.de, Website siehe oben



Das Musikschulfest der Musikschule der Stadt Drolshagen am 29. Juni (16 Uhr) wird entweder gar nicht oder nicht in der bekannten Form stattfinden. Je nachdem wie viele Wochen wir Präsenz unterrichten können und wie sich die Inzidenzwerte entwickeln, wird evtl. ein kleines Sommerkonzert stattfinden können. Veranstaltungsort: Kleiner Schulhof Gräfin-Sayn Schule, Kontakt siehe oben



Geplante Veranstaltungen



6. Juni 12:00 Uhr: Musikalische Wanderung mit dem Ziel: SGV-Hütte - Die SGV-Hütte in Drolshagen-Benolpe ist ab 14.00 Uhr geöffnet. Um 12.00 Uhr, musikalische Wanderung mit dem Ziel SGV-Hütte, leicht, ca. 2 Stunden, Treffpunkt: Dorfhaus, Drolshagen-Benolpe, an der SGV-Hütte erwarten uns kalte Getränke, Gegrilltes, Salate, Kaffee und Kuchen. Veranstalter: SGV Drolshagen e.V., Tel.: 02761 790016, E-Mail: info@sgv-drolshagen.de, Website: <http://www.sgv-drolshagen.de/> Veranstaltungsort: SGV-Hütte in Benolpe



20. Juni, 09:00 Uhr: 3. Etappe Sauerländer Höhenflug - Von Nordhelle bis Windhausen, ca. 12 km, mittelschwer, mit Schlusseinkehr, Treffpunkt Parkplatz Breite Wiese, Drolshagen, Bildung von Fahrgemeinschaften, Teilnahme nur nach Voranmeldung, Tel.: 02763 6663,

Veranstalter: SGV Drolshagen e.V., Tel.: 02761 790016, E-Mail: info@sgv-drolshagen.de, Website: <http://www.sgv-drolshagen.de/>

Regelmäßige Termine des SGV Drolshagen e.V.

E-Bike – Treffpunkt: Donnerstag, 17.00 Uhr, Parkplatz Breite Wiese. Kontakt: Annette Käseberg +4915117251926

MTB – Treffpunkte: Mittwoch, 18.00 Uhr, Hallenbad Olpe, Samstag, 13.00 Uhr (Winterzeit 12 Uhr) Parkplatz Breite Wiese, Sonntag, 11.00 Uhr Hallenbad Olpe nach Absprache, Kontakt: mtb@sgv-drolshagen.de

Nordic-Walking für sportliche Teilnehmer: Treffpunkt: Montag (Zeit nach Abspr.) Parkplatz Hünkeshohl / Trift, Kontakt: Ruth Stahl 02761/8012580

Nordic-Walking für Genießer: Treffpunkt: Mittwoch, 08.45 Uhr (Ort wird wöchentlich neu festgelegt) Kontakt: Erika Frommann 02761/790016

Bitte informieren Sie sich in JEDEM FALL auf unserer Homepage, ob die genannten Termine tatsächlich stattfinden
<http://www.sgv-drolshagen.de/>





26. Juni, 14:30 Uhr: Ein Leben in und mit dem Wald - Der Heimatverein für das Drolshagener Land e.V. weist darauf hin, dass es coronabedingt in absehbarer Zeit keine Veranstaltungen geben wird. Sollte sich daran etwas ändern informiert der Heimatverein Sie auf seiner Homepage.

Die Drolshagenerin aus der Hützenau Sabine Huhn, nun in Bayern seit vielen Jahren als Diplomforstwirtin tätig, nimmt uns mit auf eine Waldwanderung und erzählt von ihren Erlebnissen aus ihrem „Waldleben“. Vielleicht können die Anwesenden ihre eigenen Waldgeschichten mit erzählen, so dass sich ein wunderschöner Waldkaleidoskopweg ergibt. **Veranstalter:** Heimatverein für das Drolshagener Land e.V., Tel.: 02761 790027 (W. Behme), E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de, Website: <http://heimatverein-drolshagen.de>

ACHTUNG!

Wir weisen darauf hin, dass auf Grund der Corona Pandemie, Veranstaltungen, die in diesem Newsletter angekündigt wurden, abgesagt oder verschoben werden könnten.



**Auch 2021
kein
Schützenfest
in
Berlinghausen**

Und damit fallen auch die Pläne ins Wasser,

das 100-jährige Bestehen der St. Josef-Schützenbruderschaft ein Jahr später nachzuholen.

Wie es nun weitergehen wird, hängt vom weiteren Verlauf der Pandemie ab und wird zu beraten sein. Bis dahin wünschen wir allen Schützenbrüdern und Freundinnen und Freunden unseres Vereins alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit. Das gilt natürlich ganz besonders für unser weiterhin amtierendes Königspaar Sebastian Wigger und Patricia Reuber sowie unser Kaiserpaar Andreas und Alexa Wigger.

Wir geben die Hoffnung nicht auf. Es wird ein Leben nach der Pandemie geben. Und dann werden wir auch wieder zusammenkommen und feiern.

Chronik zum 100-jährigen erhältlich
Die Chronik kann zum Preis von 25 Euro erworben werden. Wendet Euch einfach an ein Vorstandsmitglied!
Tel.: 02761 73744, Website: <http://www.stjosef-schuetzenbruderschaft.berlinghausen.de/>

**Alle Angaben und Termine
ohne Gewähr!**

Ausgabe Juni 2021

NEWSLETTER **DROLSHAGEN** MARKETING e.V.



**Das Bürgertelefon
"Rund um Corona"
der Stadt Drolshagen
ist täglich ab 8.00 Uhr
unter der Telefon-
nummer
02761 970 118
erreichbar.**

Der Schlüssen-Lehrpfad:

Der Lehrpfad ist auf Grund der umfangreichen Baumfällungen (Borkenkäfer!) nicht vollständig begehbar: das gilt für den Bereich um die Info-Tafel 3, die übrigens stark beschädigt wurde und ersetzt werden muss.

Empfehlung: Vom Start bis Info-Tafel 2 gehen, dann rechts neben der Schlüsse den parallel verlaufenden Trampelpfad zur Tafel 4 nutzen und von dort dann normal in die gewohnte Richtung zur Info-Tafel 5 und weiter gehen.

Sobald der Lehrpfad wieder wie gewohnt erlebt werden kann, werden wir darüber informieren.



Foto: Stefan Ziese



Südsauerlandpösie

Die alte Eiche sieht man gern
Mit Sonne wirkt sie netter.
Doch ihrer Schönheit wahrer Kern
Wirkt auch bei fiesem Wetter.

KDR

**An- und Abmeldung NEWSLETTER
unter info@drolshagen-marketing.de**

Sie finden Drolshagen
Marketing e.V.
auch auf
facebook



Die Scheunen-
wirtschaft
„Op´m
Stupper“ hat im
Juni leider noch
geschlossen.

Infos unter
Tel.: 02763 212480
oder gruppe.stupperhof
@josefshaus-olpe.de -

Mehr Infos auf unserer Webseite:

<http://www.josefshaus-olpe.de/angebote-und-leistungen/intensivgruppen/stupperhof.html>



Wir hoffen, dass wir im Juli
wieder für Sie öffnen können!

Ausgabe Juni 2021

NEWSLETTER **DROLSHAGEN**
MARKETING e.V.



Foto: Stefan Ziese

Der Heimatverein für das Drolshagener Land e.V. weist darauf hin, dass es coronabedingt in absehbarer Zeit keine Veranstaltungen geben wird. Sollte sich daran etwas ändern informiert der Heimatverein Sie auf seiner Homepage:



<http://heimatverein-drolshagen.de>

weitere Kontaktmöglichkeiten:

Tel.: 02761 790027 (W. Behme),
E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de

HEIMATVEREIN
FÜR DAS DROLSHAGENER LAND



ZELTLAGER 2021
ALLES BLEIBT ANDERS.

25.07-07.08.2021

VREDEN ~~ODER DROLSHAGEN~~

FÜR KINDER IM ALTER
VON 8-15 JAHREN

"Alles bleibt anders" und genau deshalb
wird es trotz Corona ein Zeltlager geben!
Wir planen nach Vreden zu fahren!

Wir wagen es zu planen, soweit es geht. Abhängig ist das
ganze natürlich trotzdem von der Entwicklung der Pandemie,
da die Lage noch sehr unübersichtlich ist.

INFOS & ANMELDUNG:
www.kjgdrolshagen.com



f i @kjgdrolshagen

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir haben uns in Rücksprache mit unserem Team dazu entschieden unser Zeltlager in diesem Jahr in Vreden durchzuführen. Das heißt: Wir wagen es zu planen, soweit es geht. Abhängig ist das ganze natürlich im Endeffekt von der Entwicklung der Pandemie, da die Lage ja noch sehr unübersichtlich ist. Falls das Zeltlager nicht stattfinden kann fallen keine Kosten an und es wird ein Ersatzprogramm in Drolshagen geben. Die Kosten und Anmeldung für die Programmpunkte, die es dann in Drolshagen geben würde, werden in dem Fall dann kurzfristig durchgegeben.

Wie geht es jetzt weiter? Wir erarbeiten aktuell ein Hygienekonzept und besprechen alles weitere mit dem Kreis Olpe und Vreden. Gerne können sich auch weitere Kinder anmelden, die Anmeldung steht auf unserer Homepage zum downloaden bereit. Alle weiteren Informationen werden euch/Ihnen per E-Mail und über die Sozialen Medien mitgeteilt. Falls Sie bedenken haben Ihr Kind mitzuschicken, haben wir dafür vollstes Verständnis. Wir bitten dann um eine kurze Rückmeldung per E-Mail!

Wir hoffen, dass wir mit dieser Entscheidung ein bisschen „Normalität“ zurück bringen können und den Kindern eine Freude machen.

Bis bald

Das LT der KJG St. Clemens Drolshagen
Anmeldungen gibt es zum Download auf der Homepage
www.kjgdrolshagen.com.

Weitere Infos bei Lea Lütticke 01775218629, per Mail:
kjgstclemensdrolshagen@gmail.com oder in den

Alle Angaben und
Termine ohne Gewähr!



Jeansrecycling für den Umweltschutz

Nachdem bereits der Kindergarten „Mittendrin“ in Drolshagen-Germinghausen abgetragene Jeans zur Wiederverwertung gesammelt hat, wurde nun am Bürgerbüro der Stadt eine blaue Sammeltonne bereitgestellt. Die Tonne wurde von Lea Lütticke gestaltet und steht nun zu den regulären Öffnungszeiten vor dem Bürgerbüro, für die Abgabe von alten Jeans mit einem Baumwollgehalt von mind. 95%.

Durch das Recycling der Jeansstoffe werden Rohstoffe wie Baumwolle und vorallem Wasser gespart. Gewöhnlich werden für eine Jeans 7000 Liter Wasser benötigt, für eine Hose aus recycelten Fasern jedoch weniger als ein Drittel davon.

Gemeinsam mit den Kommunen der LEADER-Region „BiggeLand – Echt.Zukunft.“, Wenden, Olpe und Attendorf werden verschiedenste Aktionen und Projekte umgesetzt um den Titel „Fairtrade-Region“ zu erlangen.

Weitere Informationen:

Andreas Wintersohl, Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Drolshagen, Tel.: 0176 30569546



Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!
An- und Abmeldung NEWSLETTER
 unter info@drolshagen-marketing.de



Buchstube Heinrich Bone: Kontaktlose Rückgabe und Ausleihe möglich

Die Bücherei bleibt vorerst noch geschlossen, wir bieten aber weiterhin jeden Mittwoch von 16-18 Uhr die Möglichkeit der kontaktlosen Rückgabe und Ausleihe von Medien.

Rückgabe

Jeden Mittwoch zwischen 16-18 Uhr können die Medien im Flur des Heimathauses zurückgegeben werden. Hierfür muss keine Lesernummer angegeben werden. Wir tragen die Rückgabe zeitnah aus dem entsprechenden Leserkonto aus.

Ausleihe

Die kontaktlose Ausleihe kann nur erfolgen, wenn bis jeweils mittwochs um 12 Uhr per E-Mail an ausleihe@buecherei-drolshagen.de oder über unseren Online-Katalog <https://www.eopac.net/BGX540205/> die gewünschten Medien reserviert wurden. Zwischen 16 und 18 Uhr mittwochs können die Medien dann am Fenster (an der Seite des Heimathauses) abgeholt werden.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und das Einhalten der Abstandsregel ist sowohl am Fenster als auch bei der Medienabgabe im Flur Pflicht.

NEU: Ab sofort können ALLE Medien vorgemerkt werden, auch Bilderbücher. Da unsere Bilderbücher nicht alphabetisch sortiert sind, kann es aber sein, dass wir im Einzelfall - statt den ganzen Bestand zu durchsuchen - einen ähnlichen Titel wählen. Bitte nehmen Sie die Bestellung dann trotzdem so mit. Auf Wunsch stellen wir auch „Überraschungspakete“ zusammen.

Diese Regeln gelten bis auf weiteres. Wie es weitergeht, kann ja im Moment niemand einschätzen. Wir halten Sie unter www.buecherei-drolshagen.de auf dem Laufenden.

Das Team der Bücherei Drolshagen



Besuchen Sie uns auf der gemeinsamen Homepage von Drolshagen Marketing e. V. und Drolshagen Initiativ e. V.:

Hier finden Sie nicht nur den neuesten Newsletter, sondern auch alle Veranstaltungen, die uns gemeldet wurden.

<https://www.drolshagen-marketing.de>

IMPRESSUM:

Dieser Newsletter wurde herausgegeben von Drolshagen Marketing e.V.,

Regine Rottwinkel (1. Vorsitzende), Dirkingen 1,

57489 Drolshagen, Tel.: 02761/9427990,

Fax: 02761/9427991,

E-Mail: info@drolshagen-marketing.de

Vereinsregister: VR 0727 AG Olpe,

Ust-IdNr.: DE814162899

Gesch. Führung: Franz-Jos. Baltes,

Dohlenweg 18, 57489 Drolshagen,

Tel. 02761-71401, Fax. 790988

Internet: <https://www.drolshagen-marketing.de>.

E-Mail: vorstand@drolshagen-marketing.de

Wichtiger Hinweis:

In unserem Newsletter und unseren Internetseiten werden externe Internetseiten verlinkt. Aufgrund der weitgehend unklaren Rechtslage hinsichtlich der Verantwortlichkeit für Links kann Drolshagen Marketing e.V. keine Garantie dafür übernehmen, dass diese Verlinkungen in Zukunft gegen geltendes Recht verstoßen. Gemäß §8-10 Telemediengesetz ist unser Verein nicht verpflichtet solche übermittelten Informationen zu überwachen. Stellen Sie einen Rechtsverstoß fest, dann sind wir jedoch für jede Meldung sehr dankbar und werden entsprechende Verlinkungen umgehend wieder löschen.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann lassen Sie mir eine kurze, formlose E-Mail zukommen. Ihre Kontaktdaten werden dann sofort gelöscht. Ihre bei Drolshagen Marketing e. V. hinterlegten Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Erlaubnis auf keinen Fall an Dritte weitergegeben!



Quelle: SC Drolshagen

FUSSBALL-TERMINE



SC Drolshagen hofft auf die Fortführung der Saison!

Leider befindet sich auch der Amateurfußball seit dem 31.10.2020 im Lockdown.

Nur müssen wir auch weiter die Entwicklung der Inzidenz Zahlen im Kreis Olpe verfolgen und hoffen, dass die Werte immer weiter sinken.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Neuen Homepage www.SCDrolshagen.de



Das uralte Märchen von den Bremer Stadtmusikanten vegan aufgetischt.

KDR

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr! An- und Abmeldung NEWSLETTER unter info@drolshagen-marketing.de



HSV-Vereinsshop online!

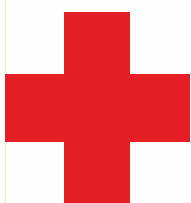
In Zusammenarbeit mit 3F und unserem Ausrüster JAKO haben wir unseren eigenen Shop erstellt. Ab sofort könnt Ihr hier ausgewählte, hochwertige Sport- und Freizeitkleidung in unseren Vereinsfarben erwerben. Das alles zu tollen Konditionen und einem super Service. Alle Preise sind bereits vereinsrabattiert & inkl. Wappen. Ihr habt noch Fragen? Dann wendet euch an unseren Vorstand oder eure Ansprechpartner von 3F.

Zeigt Eure Vereinstreue und lasst die Fanherzen höher schlagen! Oder Ihr sucht noch ein Weihnachtsgeschenk, dann seid Ihr hier richtig!

Viel Spaß bei Eurem Einkauf! Gemeinsam für den HSV!

https://www.jako.de/de/team/huettemer_sportverein_sv/

Die Fotos in diesem Newsletter wurden uns (wenn nicht anders betitelt) von den Vereinen bzw. Veranstaltern zur Verfügung gestellt.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Drolshagen

KURSE

Die Kurse Gymnastik 60+, Bewegung bis ins Alter, (sonst immer montags) und die Kurse „Barre Workout“ (sonst immer dienstags), finden wegen der Corona-Krise bis auf Weiteres nicht statt.

Ausgabe Juni 2021

NEWSLETTER **DROLSHAGEN** MARKETING e.V.

Dieser Newsletter erscheint mit freundlicher Unterstützung von



**Sparkasse
Olpe Drolshagen Wenden**



**Volksbank
Olpe - Wenden - Drolshagen eG**

freundlich · kompetent · vor Ort



**Caritas Station & Tagespflege
Drolshagen**

Nach dem Abklingen der Corona-Krise wird die Caritas-Tagespflege auf der Hagener Straße 30 ihre Pforten öffnen. Das Angebot richtet sich an betreuungs- und pflegebedürftige Menschen, die zu Hause wohnen und deren Angehörige zeitweise entlastet werden möchten.

Das Angebot wird an sechs Tagen in der Woche zur Verfügung stehen. Gerne können die Gäste das Angebot eines Fahrdienstes in Anspruch nehmen.

Rufen Sie an - wir beraten Sie gern:

Caritas-Station Drolshagen –

Michaela Schultze (Pflegedienstleitung)

Tel.: 02761-94 25 50, mschultze@caritas-olpe.de

Caritas-Tagespflege Drolshagen –

Barbara Hahn (Pflegedienstleitung)

Tel.: 02761-94 25 52 800, bhahn@caritas-olpe.de





Wir wissen noch nicht, wann wir mit der Kinderwerkstatt wieder starten dürfen.

Anfragen bitte per Mail

an: steffi.graewe@ish.de

Aktuelle Infos auch auf

www.drolshagen-marketing.de

Die Kinderwerkstatt wird veranstaltet von

DROLSHAGEN
INITIATIV e.V.

Ausgabe Juni 2021

NEWSLETTER **DROLSHAGEN**
MARKETING e.V.

DIE FITTE WOCHE IN HÜTZEMERT

wird im vorerst
nicht stattfinden.

Infos unter: <https://www.huetzemerter-sv.de/>



Foto: www.bevandert.com



Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drolshagen weist auf zwei wichtige Telefonnummern hin.

Hilfetelefon gegen Gewalt an Frauen

08000 116 016

Es ist wichtig, dass das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" weiterhin rund um die Uhr und in 18 Sprachen Beratung für Betroffene, für deren soziales Umfeld und für Fachkräfte zur Verfügung stellt. Beim Hilfetelefon wird alles unternommen, um dessen Betrieb und Funktionsfähigkeit trotz der Corona-Krisenlage aufrechtzuerhalten. Anrufende müssen aufgrund geringerer personeller Besetzung mit Beraterinnen allerdings eventuell mit Wartezeiten rechnen.

Hilfetelefon "Schwangere in Not"

0800 40 40 020

Damit schwangere Frauen in Konfliktlagen unverzüglich eine Ansprechpartnerin finden, bleibt auch das Hilfetelefon "Schwangere in Not" unter der Nummer 0800 40 40 020 durchgängig in Betrieb. Denn Frauen in Not müssen zu jeder Zeit die erforderliche Hilfe und Unterstützung erhalten können.

Anzieh- PUNKT



Wir haben leider in den nächsten Wochen, bis auf Widerruf, geschlossen!

**Kleidung
für Groß &
Klein sowie
Haushalts-
und Spielwaren**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Drolshagen

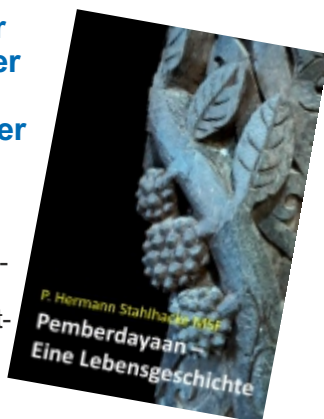
Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!
An- und Abmeldung NEWSLETTER
unter info@drolshagen-marketing.de

Sechzig Jahre Priester und der letzte Europäer seines Ordens in Indonesien – Buch über die Lebensgeschichte von P. Stahlhacke ist erschienen.

Gleich zwei glückliche Zufälle kamen im vergangenen Jahr zusammen. Der Heimatverein für das Drolshagener Land wollte auf seiner Homepage unter dem Titel „Drolshagener in aller Welt“ auch die Arbeit von P. Hermann Stahlhacke vorstellen und gleichzeitig fragte dieser nach Daten und Fakten zu Drolshagen für ein Buch an, das ein Mitbruder von ihm zum 100. Jahrestag der Tätigkeit seines Ordens, den „Missionaren von der Heiligen Familie“, schreiben wollte. Daraus entspann sich ein intensiver Austausch per E-Mail und das Material wurde so umfangreich, dass es auf einer Homepage nicht mehr zu veröffentlichen war. Daher entstand der Gedanke, dieses in einem kleinen Buch allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Ein weiterer glücklicher Zufall ist, dass P. Stahlhacke in diesem Jahr sein sechzigjähriges Jubiläum als katholischer Priester feiert, zu dem nun diese Veröffentlichung bestens passt.

Der aus Drolshagen stammende P. Hermann Stahlhacke MSF (Missionar von der Heiligen Familie) ist seit 57 Jahren in Indonesien als katholischer Priester tätig. Er ist der letzte europäische Missionar seines Ordens in Indonesien und dort ein Urgestein der seelsorglichen, sozialen und politischen Arbeit. Für ihn ist praktische Seelsorge auch mit leiblichem Wohlstand verbunden, und so kämpft er für den Erhalt der Lebensgrundlagen der Dayak, der einheimischen Bevölkerung auf Kalimantan, für die Rechte der Frauen und brennt in der Fürsorge für die Zukunft der jungen Menschen in seinen Gemeinden. Eine besondere Herzensangelegenheit ist ihm die „Inkulturation“, der Erhalt der Tradition der einheimischen Bevölkerung und die Mitgestaltung der kulturellen und seelsorglichen Arbeit in den Gemeinden durch diese ihre Handwerkskunst, durch ihre Tänze, Lieder und Symbole.

Seit er 1964 in seiner ersten Gemeinde auf Kalimantan, dem indonesischen Teil der Insel Borneo, tätig wurde, hat er regelmäßig neben seinen seelsorglichen Standardaufgaben für die Kinder aus den Dörfern seiner oft 200 Kilometer großen Pfarreien weiterführende Schulen und Internate, indonesisch „asrama“, gebaut.



Ausgabe Juni 2021

NEWSLETTER DROLSHAGEN MARKETING e.V.



Zwar gibt es so gut wie in allen Dörfern Indonesiens eine Grundschule, doch für eine Weiterqualifizierung hätten die Kinder Tagereisen entfernt über die großen Flüsse der Insel in eine der Städte fahren müssen. So hat er gemeinsam mit evangelischen Christen schon 1965 einen ökumenischen Schulträger gegründet, neue Mittel- und Oberschulen und natürlich „asrama“, gebaut, in denen die Kinder eigenständig und weitgehend selbstverantwortlich leben konnten.

Bereits bei seinem ersten eigenen Einsatz 1965 in Buntok setzte er in den Dorfgemeinden gewählte Laien ein, die er mit verantwortlichen und leitungsbezogenen Aufgaben betraute. So gab es dort Gemeindeälteste, Verwalter für Geldangelegenheiten und Katechisten, mit seelsorglichen Aufgaben wie Taufe oder Beerdigungen sowie Wortgottesdienste beauftragte Männer und Frauen, die zwischen seinen Besuchen das Jahr über das Leben in den kleinen Gemeinden an den Flüssen verantworteten und gestalteten. Alljährlich trafen sich alle für drei Tage zur Evaluierung der Arbeit, der Fortbildung in relevanten Themen und der gemeinsamen Planung.

Ein besonderes Anliegen war und ist bis heute für P. Stahlhacke der Erhalt der Kultur und das Selbstbewusstsein der einheimischen Bevölkerung, die er immer wieder auch in seine seelsorgliche und soziale Arbeit einbinden konnte. Beispiele dafür sind die Kirchenbauten in den Dörfern des Urwalds, bei denen er unter anderem traditionelle Langhäuser zu Kirchen umbaute oder in diesem traditionellen Stil von der Bevölkerung bauen ließ. Eine zufällig auf dem geplanten Kirchengrundstück gefundene überlebensgroße Beluntang-Figur aus einem archaischen Ritual wurde zum Kreuzifix. In seiner letzten Gemeinde in Muara Teweh entwarf und baute er eine große und bemerkenswerte Kirche, bei der er wie immer das archaische Symbol der Dayak, den Nashornvogel, und das christliche Kreuz vereinigte.

Diese Achtung vor der eigenen Kultur der Dayak, die keineswegs selbstverständlich ist, fand auch im Alltag Anerkennung und Förderung. So ließ er auch die hohe Kunst des Rattanflechtens oder des Holzschnitzens an die junge Generation weitergeben. Besondere Wertschätzung genossen auch die kultischen Gewohnheiten der Urbevölkerung, die er in seine – auch liturgische – Arbeit einbaute. Statt der in vielen Kirchen westlich-amerikanisch orientierten Dekoration mit buntem Papier ließ er für die Festtage die alte Kunst des Flechtens von Palmblättern wieder aufleben, was die Dayakfrauen mit Begeisterung weiterführten. Mit traditionellen Gesängen und Tänzen aus ihrer traditionellen Liturgie gestalteten Frauen Gottesdienste neu und es entstanden neue Lieder im örtlichen Dayak-Dialekt. Eine Schamanin, die im Dorf für „Totenangelegenheiten“ nach der alten Dayak-Religion zuständig war, hat gemeinsam mit anderen Frauen an Karfreitag ein eigenes Klagelied auf den Tod Jesu gedichtet und gesungen. Der Paderborner Weihbischof Matthias König konnte dies bei seinem Besuch bei P. Stahlhacke erleben und zeigt sich bis heute beeindruckt von seinem Wirken. Auch heute, seit einigen Jahren im Ruhestand, hat er von einem Dayakschnitzer eine Stehle mit der Geschichte seines Ordens in Indonesien nach der traditionellen Art der Einheimischen schnitzen lassen ebenso wie einen prachtvollen Dayak als Tabernakel im neu errichteten Provinzialat. (Weiter nächste Seite)



Wesentlichen Einfluss auf Organisation und Charakter seines Ordens hat P. Stahlhacke in den neun Jahren seiner Tätigkeit als Provinzial, als oberster Leiter der Provinz Kalimantan, übernommen. Er organisierte auf Kalimantan die Ausbildung der zukünftigen Ordensmitglieder (Postulanten, Novizen) von Grund auf neu, schaffte eine besondere Form der Gemeinschaft für die im Lande weit verstreut lebenden Ordensmitglieder in einer Art „virtueller Klostersgemeinschaft“, errichtete, wo die Provinziale bisher alle Arbeit von einem Tisch ihrer Pfarrei aus regelten, ein eigenes Provinzialat, und baute zusammen mit Ordensmitgliedern aus Yogyakarta ein Weiterbildungssystem auf, das er „Quinquennale“, also einen fünfjährigen, immer wiederkehrenden Zyklus von festen Themen der Theologie, nannte. In dieser Zeit traf er als Vertreter seines Ordens auch in einer Audienz in Rom den damaligen Papst Johannes Paul II.

Nach den neun Jahren als Verantwortlicher im „Führerhaus“, wie er es selbst nannte, ging er als einfacher Gemeindepriester wieder zurück an die Basis. Mit 75 Jahren schied er aus dem offiziellen Pfarrdienst aus, konnte aber noch einige „weltliche“ Aufgaben weiterführen wie den Kampf gegen die ungebremste Ausweitung des Ölpalmenanbaus und der vielen Kohlenminen. Der politische Kampf für die Rechte der oft unterdrückten einheimischen Bevölkerung war ein Leben lang sein Anliegen. Exemplarisch dafür steht sein Engagement in der in Indonesien rechtmäßig anerkannte Organisation „Bina Sumber Daya“, die sich um die Erhaltung der Umwelt als Lebensgrundlage, um Bildung, um ökonomische Hilfen und um die Befreiung von ungerechten Strukturen gemeinsam mit den betroffenen Menschen bemüht. P. Hermann Stahlhacke ist als „Förderer, Unterstützer und Ratgeber“ von Bina Sumber Daya eingetragen.

P. Hermann Stahlhacke unterstützte dabei die regionale Arbeit von Andreas Udang, dem Initiator und treibende Kraft der Organisation, und dessen Frau, die als ausgebildete Katechistin in seinen Gemeinden tätig war und die in den Dörfern vor allem mit Frauen arbeitete, um deren Eigenständigkeit zu fördern und zu sichern.

Erstmals für seinen Orden hat P. Stahlhacke auch ein kleines Altenheim für Ordensmitglieder auf dem Grundstück des Postulats in Banjarbaru errichtet. Dort verbringt er heute seinen Lebensabend, nicht ohne auch dort weiter aktiv zu sein. Zurzeit führt er mit 88 Jahren die Bauaufsicht für den Umbau der Wohnungen für die Postulanten.

Aus Anlass seines sechzigjährigen Priesterjubiläums und um sein umfangreiches und nicht immer ungefähliches Engagement zu würdigen, ist ein Buch mit seiner Lebensgeschichte erschienen. Über mehr als ein Jahr hat er in einem regen E-Mailverkehr seine wichtigsten Erfahrungen in einer unmittelbaren Sprache mitgeteilt, die im Wortlaut in diesem Buch veröffentlicht sind. In einem Geleitwort zu diesem Buch lobte Weihbischof Matthias König ihn als unermüdlichen Brückenbauer von Hilfe und Fortentwicklung der



Missionare von der Heiligen Familie. „Es war ... eine Freude, den Pater mit so viel Vitalität und Engagement mitten unter den Menschen zu erleben...Drolshagen hat allen Grund, auf diesen durch die Heimat im Glauben tief geprägten Glaubensboten stolz zu sein.“

Der Vorsitzende des Heimatvereins für das Drolshagener Land Dr. Stephan Schlösser betonte ebenfalls in einem Vorwort: „Ja, Hermann Stahlhacke „wirkt“. So knapp, aber auch so präzise könnte es die Leserin, der Leser der Lebensbeschreibung Hermann Stahlhackes am Ende der Lektüre zusammenfassen.“ Walter Wolf, der ein angeheirateter Neffe von P. Stahlhacke ist, hat dieses Buch herausgegeben. Er hat den Kontakt gehalten, die Texte redigiert und das Buch mit über 80 Fotos gestaltet. Das Buch greift mit dem indonesischen Wort Pemberdayaan, was so viel bedeutet wie „Kraft verleihen, Dynamik geben“, ein Lebensmotto von P. Stahlhacke auf und ist unter dem Titel „Pemberdayaan – eine Lebensgeschichte“ im Buchhandel für 5,90 € erhältlich. Eine E-Bookfassung ist ebenfalls erhältlich.

Heimatprimiz 1961 in Drolshagen



So erreichen Sie uns...

Pfarrer Leber, Vikar Jai: 02761-71124
Pastor Calabrese: 02761-833722
Pastor Schoenebeck: 02761-8276221
Monsignore Schröder: 02761-9475531
Diakon Bartscher: 02761-71631
Gem-Ref. Cornelia Clemens: 02761-836979
Gem-Ref. Britta Enders: 02761-836979
Pfarrbüro Drolshagen: 02761-71124, FAX:
02761-73050
Pfarrsekretärin Frau Wagener
Mail: pfarrbuero@kirchspiel-drolshagen.de
www.kirchspiel-drolshagen.de
Hausmeister St. Clemens Haus
Thomas Stupperich: 0173-6506472
Mail: Stuppy7@gmx.de

O Das Pfarrbüro ist Corona bedingt GESCHLOSSEN, aber telefonisch täglich vormittags (Mo - Fr) von 9.00 - 12.00 Uhr zu erreichen: Telefon 02761/71124

O Für Messbestellungen und Platzreservierungen stehen wir Ihnen auch donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr und samstags von 10.00 - 12.00 Uhr zur Verfügung.

O Wer die Hauskommunion alters- oder krankheitsbedingt in der eigenen Wohnung empfangen möchte, meldet sich vormittags im Pfarrbüro Tel. 02761/71124

O Die Spendung des Bußsakramentes kann jederzeit bei einem der Priester angefragt werden oder an jedem Samstag um 15.30 h im St. Clemens-Haus.

Bitte achten Sie auch weiterhin auf die bewährten Abstands und Hygieneregeln beim Gottesdienst. Es gilt auch weiterhin das Verbot des Gemeindegesangs.

Es ist nur ein Vorsänger oder eine kleine Schola möglich.

Liebe Leserinnen und Leser!

Was hat das Gutachten zum sexuellen Missbrauch im Erzbistum Köln für Wellen geschlagen. Zunächst, weil es so lange gedauert hat, bis es veröffentlicht wurde. Dann, weil das Ausmaß eine erschreckende Dimension angenommen hatte. Die Wellen in den Medien haben sich zwar gelegt, das Gutachten ist für jeden Interessierten einsehbar. Erste Konsequenzen personeller Art sind gezogen. Weitere Maßnahmen werden umgesetzt.

Und doch bleiben Emotionen: Wut, Entrüstung, Fassungslosigkeit. Wie konnten Täter so unbehelligt bleiben? Wie konnten Opfer so übersehen werden?

Wie konnte ein System über Jahrzehnte funktionieren, das sich mehr selbst schützte, vielfach vertuschte, statt sich konsequent und mit aller Kraft für die Betroffenen einzusetzen: für Aufarbeitung und Anerkennung.

Für Entschädigung und Therapien. Für eine vorbehaltlose Opferperspektive.

Am vergangenen Sonntag feierten wir den „Sonntag des Guten Hirten“.

So bezeichnet sich Jesus im Evangelium und verbindet dies zweimal mit dem Zusatz: „Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“ Schon hier beschreibt Jesus im Gegenbild auch den „bezahlten Knecht, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören.“ Er lässt die Schafe im Stich. Er flieht, wenn der Wolf kommt, und überlässt sie damit der tödlichen Gefahr. „Weil ihm an den Schafen nichts liegt“ – pointierter kann Jesus nicht ausdrücken, welches Unheil schlechte Hirten anrichten können.

Ein wirklicher Grund zur Gewissenserforschung! Für uns Priester zuallererst. Für alle Seelsorgenden. Für Eltern und Erziehende. Für alle Menschen in helfenden, in caritativen Berufen. Es geht nur mit Leidenschaft und Hingabe. Mit Sorge und einer Liebe, in der es keinen Egoismus geben darf, kein Des- oder Eigeninteresse.

Das Bild des Guten Hirten: noch nie hat es mich so betroffen und nachdenklich gemacht wie in diesen Wochen. Es ist kein idyllisches Bild. Es ist ein Stachel im Fleisch einer sich selbst genügenden, auf das Eigenwohl bedachten, behäbigen, abgeschotteten und glaubensschwachen Kirche. Bitten wir Jesus Christus, dass er uns Seelsorger zuerst, letztlich aber alle Getauften zu einer glaubwürdigen Gemeinschaft macht, wo die Schwachen, die Kleinen, die Schutzbefohlenen an erster Stelle stehen. Denn ihnen gilt Jesu Zusage: „Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“

Neben allen ernsten Gedanken, haben wir in dieser herausfordernden Zeit, auch **Grund zur Freude:**

- In Drolshagen freuen wir uns, dass wir am Pfingstmontag den umgestalteten Altar weihen und wir damit dem Abschluss der Kirchenrenovierung einen wichtigen Schritt näher kommen.

- Papst Franziskus hat für den Marienmonat Mai zum besonderen Gebet für die Überwindung der Pandemie aufgerufen. Wir sind eingeladen, uns anzuschließen.

- Nach Pfingsten wird Pfarrer Johannes Hammer seinen Dienst als Pfarrer von St. Martinus, Olpe und Leiter der Pastoralverbünde Olpe und Drolshagen beginnen. Begleiten wir ihn und den Weg der beiden Pastoralverbünde auch mit unserem Gebet. Ich bitte Sie sehr darum!

Frohe und gesegnete Pfingsten
und weiterhin eine erfüllte Osterzeit!
Bleiben Sie gesund!

Für das Pastoralteam
Ihr Pastor Markus Leber



Silbernes Priesterjubiläum

Am 25. Mai 1996 wurde ich zusammen mit 16 Mitbrüdern durch unseren damaligen Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt im Paderborner Dom zum Priester geweiht. Meine erste Vikarstelle hatte ich in Olpe, von dort wechselte ich im Jahr 2000 für 6 Jahre nach Castrop-Rauxel. 2006, also vor 15 Jahren, ernannte mich der Erzbischof zum Pfarrer der St. Clemens-Gemeinde und Leiter des Pastoralverbundes „Kirchspiel Drolshagen“. Ich kann es gar nicht glauben, wie schnell diese 25 Jahre vergangen sind.

Eigentlich wollte ich das silberne Jubiläum mit Ihnen am Pfingstmontag feiern. In der aktuellen Lage ist das allerdings kaum möglich. Deshalb hoffe ich, dass wir im August, wenn hoffentlich wieder manches möglich sein wird, dieses Fest ein wenig nachfeiern können – vielleicht in Pastor's Garten. M.L.

Pfingsten 2021 in Drolshagen:

Pfingstsamstag, 22. Mai 2021

Um 20.30 Uhr feiern wir die Pfingstvigil in der Basilika – ein besonderer Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Altarweihe. Neben mehreren Lesungen (ähnlich der Osternacht) werden auch die Reliquien verehrt, die der Bischof bei der Altarweihe in den Altar einfügen wird. In unserem Altar werden die Reliquien des hl. Apostels Thomas und unseres Pfarrpatrons St. Clemens beigesetzt. Den Abschluss der Vigil bildet die Feier der Heiligen Messe. Die Dauer der Pfingstvigil ist der Osternacht vergleichbar (ca. 1,45 Std.) Zur Mitfeier dieses Gottesdienstes (dessen Bestandteil auch die Feier der Hl. Messe ist und der besonders musikalisch gestaltet wird) laden wir herzlich ein. Bitte beachten Sie, dass um 18 Uhr keine Hl. Messe in St. Clemens stattfindet.

Pfingstsonntag, 23. Mai 2021

Mit dem Pfingstsonntag, dem 50. Tag nach Ostern, beschließen wir die Osterzeit. Nach der 9.30 Uhr-Messe, die wir in der Basilika feiern (Live-Stream) wird in der Basilika das Allerheiligste ausgesetzt. Die Betstunden am Pfingstsonntag sind der Rest eines alten 40stündigen Gebetes. Herzlich laden wir zur Teilnahme ein.

11.00 Uhr Betstunde um die Gaben des Heiligen Geistes

12.00 Uhr Betstunde zum Totengedenken („Arme-Seelen-Stunde“)

13.00 Uhr Stille Anbetung

14.00 Uhr Pfingstvesper mit Te Deum und sakr. Segen

Pfingstmontag, 22. Mai 2021

Um 15.00 Uhr wird Weihbischof Matthias König aus Paderborn den Altar weihen. Unter den aktuellen Vorgaben können ca. 80 Personen an der Feier teilnehmen. Die Feier wird per Live-Stream auf You-Tube (auch Leinwand in der Basilika) übertragen. Anmeldungen sind ab dem 15. Mai im Pfarrbüro möglich.

Herzliche Einladung!

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

An- und Abmeldung NEWSLETTER
 unter info@drolshagen-marketing.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2021

Liebe Schwestern und Brüder, die Erde schreit auf, weil sie missbraucht und verwundet wird. So drastisch beschreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ die Situation unseres Planeten. Auch im Osten Europas gibt es viele Wunden: Die anhaltende Strahlenverseuchung in Belarus und der Ukraine durch die Tschernobyl-Katastrophe, die hohe Luftverschmutzung in Polens Kohlereviere oder die Mülldeponien in Albanien sind nur einige Beispiele. Allmählich aber spüren viele Menschen, wie sehr wir uns durch die Zerstörung der Umwelt selbst schaden: Wir betrügen uns um saubere Luft, trinkbares Wasser und fruchtbaren Boden. Besonders leiden darunter stets die Armen. „DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“. Mit diesem Leitwort richtet die diesjährige Pfingstaktion von Renovabis den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im Osten Europas. Die Covid-19-Pandemie hat uns einmal mehr unsere Verletzlichkeit gezeigt – und auch, wie abhängig unsere Gesellschaften voneinander sind. Wir alle bewohnen ein gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus immer wieder formuliert. Deshalb sind wir gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren. Gerade auch die Christen wissen sich hier berufen. Denn der Glaube an „Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde“ verbindet uns in Ost und West und überall auf der Welt. Wir im Westen werden dabei beschenkt durch eine reiche Schöpfungsspiritualität, die in den orthodoxen und katholischen Kirchen des Ostens gepflegt wird. Nehmen wir gemeinsam unsere Verantwortung wahr! Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Für das Erzbistum Paderborn + Hans-Josef Becker, Erzbischof



Renovierung Pfarrkirche

Am Pfingstmontag wird Weihbischof König den umgestalteten Altar weihen. Damit geht nach mehr als einem Jahr die Renovierung des neuen Teiles der Pfarrkirche fast zu Ende. Sicherlich werden bis dahin noch nicht alle Arbeiten beendet sein und der Einbau der Orgel steht noch an,- aber die großen Bauarbeiten sind beendet.

Nach Pfingsten planen wir einige Veranstaltungen, die die Renovierung erklären werden, vor allem auch das neue Altarbild, das der Künstler Thomas Jessen aus Eslohe geschaffen hat. Kunst lädt immer dazu ein, sich damit zu beschäftigen. Kunst will ja immer einladen zur Auseinandersetzung mit dem Dargestellten und die Inhalte. Machen Sie sich auf Entdeckungsreise. Bei allen Schwierigkeiten der gegenwärtigen Zeit, die sicherlich auch bei manchem finanzielle Schwierigkeiten sind, darf ich Sie alle herzlich um die Unterstützung unserer Kirchenrenovierung bitten.

Kurz vor Redaktionsschluss der Pfarrnachrichten erreichte uns eine großzügige Einzelspende über 15.000 €. Der Einzelspender möchte damit die Übertragungsanlage finanzieren, damit wir zukünftig regelmäßig und mit geringem Aufwand die Hl. Messe aus der Pfarrkirche übertragen können.

Herzlichen Dank!

Seit Jahresbeginn 2021 wurden gespendet: 29.788,- € Dafür sagen wir allen Spendern ein herzliches DANKE! Es bleibt weiterhin eine große Lücke von ca. 199.000,- €

Wir bitten Sie weiterhin freundlichst um Ihre großzügige Unterstützung.

Ausgabe Juni 2021

NEWSLETTER **DROLSHAGEN** MARKETING e.V.



ACHTUNG BAUSTELLE!

Unsere Bankverbindungen:

Stichwort „Renovierung“

Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen

IBAN DE94 4626 1822 0031 9783 04

BIC GENODEM1WDD

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden

IBAN DE13 4625 0049 0005 0272 63

BIC WELADED1OPE

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!
An- und Abmeldung NEWSLETTER
unter info@drolshagen-marketing.de

12



Foto: Kurt Hardenacke